



Herausgeber/Redaktion:
Gemeindeverwaltung
4450 Sissach
gemeinde@sissach.bl.ch

Badi wird zum Treffpunkt und Familienidyll

Am Samstag beginnt die neue Badesaison in Sissach. Die runderneuerte Badi ist moderner, schöner, attraktiver.

Es ist (fast) vollbracht! Das Sissacher Freibad ist ab sofort das modernste und attraktivste. Und – nach der Begrünung – vielleicht auch bald das schönste weitherum. In den beiden vergangenen Winterhalbjahren ist die Badi in zwei Etappen runderneuert worden.

Die Umfrage von «Sissach aktuell» unter Badigästen aller Anspruchsgruppen (Jugendliche, Dauergäste, Mütter und Personal) im Spätsommer 2012 hat gezeigt, was diese sich wünschen. Heute steht fest: Nahezu alle dazumal geäusserten Wünsche sind erfüllt worden.

Edelstahl und Sprungturm

Schon im Vorfeld der letzten Saison ist das Schwimmerbecken erneuert worden. Dieses wurde samt Sprunggrube mit Edelstahl ausgekleidet. Diese gegenüber der herkömmlichen Methode spürbar teurere Variante bringt markante Vorteile: So wird der Wasserverlust minimiert und das Wasser heizt rascher auf. Vorbei auch die Zeit, wo man sich die Schürfungen wegen des rauen Betons geholt hat... Apropos Wasserverlust: Wegen des undichten Betons gingen früher täglich rund 50 m³ Wasser «verloren».

Die Qualität der Metalloberfläche wird über Jahrzehnte praktisch wie neu bleiben. Und – noch ein Plus: Die Becken können ohne Chemie einfacher gereinigt werden; Veralgungen sind praktisch nicht mehr möglich. Die Lebensdauer von Edelstahlbecken liegt bei mindestens 40 Jahren. Ebenfalls in der ersten Erneuerungsetappe wurde der Sprungturm saniert.

Restaurant im Zentrum

In der zweiten Sanierungsetappe wurden die augenfälligsten Neuerungen vorgenommen: Die veralteten Gebäude



Das Sissacher Freibad wird zum attraktiven Anziehungspunkt.

Bilder Lucas Werder

wurden grösstenteils abgebrochen und durch einen neuen Gebäudekomplex ersetzt. Zum einen handelt es sich um Räumlichkeiten für den Bademeister und das Personal. Zum anderen ist der Eingangs- und Kassenbereich mit einem neuen Kassensystem ausgestattet, das das Personal entlastet und den Zugang vereinfacht.

Wesentlich verbessert wurde der Gastroteil: Der neue Kiosk ist mit einer leistungsfähigen Küche, mit Kühlzellen und genügend Lagerräumlichkeiten ausgerüstet. Das neue Betriebsgebäude ist nicht mehr am gleichen Ort wie zuvor. Durch die neue Gestaltung und Platzierung rückt das Gartenrestaurant quasi ins Zentrum der Anlage. Von hier aus lassen sich alle Wasserflächen wunderbar überblicken.

Komplett ersetzt worden ist die Technik: Filterpumpen, Armaturen,

Mess-, Steuer- und Regelgeräte und dergleichen mehr. Heute entspricht die Wassertechnik den neusten Normen – auch in energetischer und ökologischer Hinsicht. Das Badewasser kann dank dem Einbau einer neuen Abwasserneutralisation direkt in die Ergolz geleitet werden.

Paradies für Kinder

Noch nicht ganz fertig ist das neue Planschbecken für Kleinkinder mit Spielbach und kleiner Rutschbahn. Dieser Teil kann erst in den nächsten Wochen eröffnet werden. Dieser Teil wird aber zu einem Bijou mit zahlreichen Attraktionen nach dem Gusto der jüngsten Badegäste. Doch auch die Eltern werden daran ihre Freude haben. Nicht nur deshalb, weil der Kinderbereich neu näher bei den Sitzplätzen ist und mit einem Sonnensegel überdacht ist.

Auch die grossen Kinder, Jugendliche und Junggebliebene werden ihre Freude haben – nämlich an der neuen, trendigen Breitrutsche.

Klar, dass auch das Garderobengebäude im Hinblick auf die neue Badesaison erneuert worden ist. Saniert wurden das Dach und die Fassade. Gleichzeitig wurden neue Duschen eingebaut.

Gemäss Angaben der zuständigen Gemeinderätin Beatrice Mahrer bewegen sich die Kosten für die Gesamt-erneuerung des Freibads Sissach nach derzeitigem Wissensstand im projektierten Rahmen. Wir erinnern uns: die Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2012 hatte einen Kredit von 3,9 Millionen Franken gutgeheissen.

► rob.

Badi in Kürze

Am Samstag, 10. Mai, beginnt die Badesaison im Sissacher Freibad. Auf einen Blick die wichtigsten Angaben:

ÖFFNUNGSZEITEN

10. Mai bis 7. September
Mo bis Fr 9–20 Uhr
Sa und So (inkl. Feiertage) 9–19 Uhr

1. August und 7. September
Schliessung um 17 Uhr

Das Schwimmbad ist jeden Tag zwischen 9 und 12 Uhr geöffnet. Ab 12 Uhr wird bei ungünstiger Witterung (Regen/niedrige Wasser- und Aussentemperaturen) der Betrieb eingestellt. Auskunft erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 971 11 87 (Telefonbeantworter).

ANLÄSSE

► Samstag, 17. Mai, Saison-Eröffnungsfest mit Kinderanimation durch Jubla Sissach und Ballonwettbewerb. Eintritt frei.

► Freitag, 11. Juli, 18–20 Uhr, Distanzschwimmen mit Zeiterfassung für das Baselbieter Sportabzeichen.

► Freitag, 15. August, Badifest mit Musik.

► Die ganze Saison: Distanzschwimmen ohne Zeiterfassung. Eintrag in eigener Regie im Ordner an der Kasse. Information bei den Bademeistern.

EINTRITTSPREISE IN FR.

Einzeleintritte	
Kinder bis 5 Jahre	gratis
Kinder 6–15 Jahre	2.–
Jugendliche 16–20 Jahre	4.–
Erwachsene	5.–

Saisonkarten	
Kinder bis 5 Jahre	gratis
Kinder 6–15 Jahre	35.–
Jugendliche 16–20 Jahre	45.–
Erwachsene Sissach	65.–
Erwachsene auswärtige	90.–
Saisonkästchen (+ 5.– Depot)	35.–
Tagesschliessfächer: Depot	2.–



Keine Schürfungen mehr: Die neuen Schwimmbetten sind aus Edelstahl.

EINLADUNG ZUM IDEENWETTBEWERB «KUNST IN DER BADI SISSACH»

Die Kunstkommission der Einwohnergemeinde Sissach lädt Sissacher Kunstschaffende (in Sissach wohnhaft oder Atelier in Sissach) zu einem Ideenwettbewerb für ein Kunstwerk im Schwimmbad Sissach ein. Ideenskizzen mit Lebenslauf des/der Kunstschaffenden sind bis 31. August einzusenden an Einwohnergemeinde Sissach, Kunstkommission/Vermerk «Kunst in der Badi Sissach», Bahnhofstrasse 1, 4450 Sissach. Eine Jury wird aus den einge-

schickten Ideenskizzen max. drei auswählen, die dann von den betreffenden Kunstschaffenden gegen ein Honorar im Detail ausgearbeitet werden. Aus diesen ausgearbeiteten Vorschlägen wird im Herbst durch die Jury das auszuführende Projekt ausgewählt. Das Kunstwerk soll auf die Badesaison 2015 installiert werden.

Mehr Infos unter www.kunstkommission.sissach.ch

AUF EIN WORT

Wetterkapriolen



Da vernimmt man mit Schrecken, dass das Kunstdach ohne Unterstützung keinen Schnee mehr tragen kann. Wenig später, Ende Oktober 2012, fällt massenhaft schwerer Nassschnee und die Kunsti muss geschlossen werden. Am gleichen Wochenende sollte der Baselbieter Team-OL stattfinden, er muss wegen so viel Schnee verschoben werden.

Ende April 2013 findet der erste Velotag in der Begegnungszone statt. Er fällt nur deshalb nicht ins Wasser, weil die Standbetreiber standhaft bleiben und frierend unter notdürftigen Dächern Schutz suchen, um interessierte Besucher zu empfangen. Zum Glück ist das Wetter dieses Jahr am Umwelttag besser.

Ein schöner Tag von dreien beim Gemeinde-Duell «Schweiz bewegt» lockt 2013 so viele Leute zum Mitmachen, dass daraus ein Gewinn gegen unsere Partnergemeinde Gelterkinden resultiert. Letzte Woche nun die 3. Ausgabe von «schweiz.bewegt» in Sissach: Zum Glück gibt es viele Leute, die finden, dass es kein schlechtes Wetter gibt, nur unangepasste Kleidung! Wanderungen, Velofahrten, OL, Walken, Familienspass in der Begegnungszone, alles wird rege besucht, denn neben Nieselregen und Platzregen drückt ja manchmal sogar ein Sonnenstrahl durch... Einiges findet drinnen statt und bleibt somit von Kälte und Nässe verschont. Alles in allem ein toller Breitensportanlass!

Die Eröffnung der Sissacher Badi muss im Frühling 2013 nach der ersten Sanierungsetappe zweimal verschoben werden, weil der kalte und nasse Frühling viele Arbeiten am Projekt verzögert. Und der Winter 2013/14: Gibt es den bei uns überhaupt? Oder findet er nur Ende März statt, als die Primeln kurz unter einer dünnen Schneeschicht verschwinden? Jedenfalls können den ganzen Winter über im Schwimmbad Aussenarbeiten erledigt werden wie zum Beispiel Betonieren des Fundaments für die neue Rutsche. Hier kann sicher nicht das Wetter schuld sein, wenn etwas nicht rund läuft. Nur jetzt, kurz vor der Eröffnung, kann das Badewasser nicht aufwärmen, es ist wärmer als die kühle Luft. Des einen Freud, des anderen Leid: Unsere Umwelt hat die Niederschläge nach der langen Trockenperiode dringend nötig.

Ich wünsche einen gelungenen Sommer und für alle das richtige Wetter.

Ihre Beatrice Mahrer,
Gemeinderätin Sissach

► gemeinde@sissach.bl.ch

Nächste Ausgabe

Donnerstag, 5. Juni 2014

Abfallentsorgung mit eindrücklichen Zahlen

Die Abfallverwertungskommission präsentiert die Abfallzahlen 2013, gemäss Abfallreglement § 12. In der Gemeinde Sissach wurden im vergangenen Jahr 1224,4 Tonnen Hauskehricht abgeführt. In den Sammelstellen der Gemeinde kamen rund 252 Tonnen Glas zusammen. Gesammelt wurden im Weiteren: 455 Tonnen Papier, knapp 75 Tonnen Karton, 13 Tonnen Weissblech/Alu, 7,4 Tonnen übrige Metalle, 0,6 Tonnen Öle sowie rund 168 Tonnen organische Abfälle. Die Abfallmengen gesamt blieben im Vergleich zu 2012 fast gleich. Dazu kommen noch die Sammelmengen der privaten Recycling-Firmen, die uns nicht bekannt sind.

Dienstjubiläum

Gabriela Buser feiert diesen Monat ihr 15-Jahr-Arbeitsjubiläum als Mitarbeiterin im Sozialdienst. Wir danken auch im Namen der Bevölkerung herzlich für die geleisteten guten Dienste.



Demnächst

- ▶ Samstag, 10. Mai, 9 Uhr, **Saisoneröffnung** Schwimmbad
- ▶ Samstag, 17. Mai, **Eröffnungsfest** Schwimmbad, Eintritt gratis
- ▶ Samstag, 24. Mai, 10.30 Uhr, **Banntag**, Abmarsch beim Braubrunnen, Begegnungszone
- ▶ Montag, 26. Mai, **Grünabfuhr**
- ▶ Sonntag, 1. Juni, 11 bis 16 Uhr, **Zapfenzieher-Ausstellung** mit Weinprobe, Heimatmuseum, www.museum-sissach.ch
- ▶ Montag, 2. Juni, 10 bis 11 Uhr, **Geschichtenzeiten** für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren, Bibliothek
- ▶ Mittwoch, 4. Juni, **Papiersammlung**

Kurz und Bündig

Kanalsanierung 2014

Am 8. Mai begannen die Sanierungsarbeiten der kommunalen Kanalisation in den Gebieten Weiherweg, Gottesackerweg, Bützenweg, Allmendweg und Hauptstrasse. Das Bau-Ende ist voraussichtlich bis Ende Mai. Arbeiten werden mit einem Kanalroboter sowie manueller Sanierung ausgeführt, somit ohne Grabarbeiten. Während der Sanierung ist jedoch tagsüber in den oben genannten Gebieten mit Behinderungen des Fahrverkehrs zu rechnen. Am Abend und in der Nacht sind die Strassen normal befahrbar. Die Bauunternehmung, Arpe AG, und die Bauleitung, Sutter Ingenieur und Planungsbüro AG, werden bemüht sein, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Gratulation zum erfolgreichen Abschluss

Kelly Schnetzler und Franziska Oeschger, Mitarbeiterinnen unserer Steuerabteilung, haben kürzlich eine Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren zum «Certificate of Advanced Studies» im öffentlichen Gemeinwesen.

Ferienpass X-Island

Der Ferienpass X-Island Liestal-Sissach-Gelterkinden (21. Juli bis 15. August) wird auch in diesem Jahr durch die Gemeinde Sissach mit 1000 Franken unterstützt.

Somit beträgt die Teilnahme für Kinder und Jugendliche aus Sissach 35 (anstatt 50) Franken. Vergangenes Jahr haben am Sommerferienprogramm 34 Kinder bzw. Jugendliche am Ferienpass X-Island mitgemacht. Die Organisation erfolgt durch das Kompetenzzentrum KJF der Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz. Weiteres unter: www.x-island.ch

Parkplatz Schwimmbad gebührenpflichtig

Der Parkplatz ist während der Badesaison täglich von 7 bis 19 Uhr gebührenpflichtig, wobei die erste Stunde gratis ist. Ein Ticket ist auch bei nur kurzzeitlicher Nutzung zwingend zu lösen. Ab der zweiten Stunde beträgt die Gebühr 1 Franken pro Stunde bis maximal 6 Franken für einen ganzen Tag. Eine allfällige Nachparkgebühr ist zusätzlich geschuldet.

Jazz uf em Strich

Auch in diesem Jahr wird der bereits traditionelle Anlass vom Verein Jazz uf em Strich am Freitag, 27. Juni, in der Begegnungszone durchgeführt. Die Gemeinde unterstützt den kulturellen Anlass mit 1000 Franken finanziell sowie mit Infrastrukturleistungen über 1500 Franken.

Wasserverlust halbiert

Der hohe Trinkwasserverlust der letzten Jahre konnte erneut durch Massnahmen

reduziert werden. Im Jahr 2012 betrug der Verlust ca. 32 Prozent mit 219'669 m³ und letztes Jahr noch rund 16 Prozent mit 92'903 m³.

Beiträge

Folgender Beitrag hat der Gemeinderat auf Gesuch hin zulasten der gemeinderätlichen Finanzkompetenz gesprochen: 500 Franken an die Jugendparlamentarierkonferenz 2014. Diese findet vom 31. Oktober bis 2. November unter dem Motto «genial vielseitig» in der Region Basel statt. Daran nehmen 150 Jugendparlamentarierinnen und -parlamentarier teil.

Neue Lernsysteme in der Bibliothek

Tiptoi und Ting sind innovative, audiodigitale Lernsysteme für Bücher und Spiele, mit denen Kinder die Welt spielerisch entdecken. Tippt das Kind mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik. Eine intelligente Elektronik ermöglicht Kindern, Bücher und Spiele völlig eigenständig immer wieder neu zu erleben. Die Bücher und Gesellschaftsspiele zu Tiptoi und Ting können in der Bibliothek ausgeliehen und zu Hause mit dem eigenen Stift gelesen und gespielt werden. Tiptoi und Ting begeistern und motivieren zum Spielen und Lernen!

▶ www.bibliothek.sissach.ch



«schweiz.bewegt» hat wirklich bewegt



Eine grosse Auswahl sportlicher Aktivitäten, wie beispielsweise ein Dorf-OL, wurden bei «schweiz.bewegt» angeboten. Bild vs

Vom 1. bis 3. Mai fand das Gemeindefest zum dritten Mal statt. Wieder galt es, möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln. Ein reichhaltiges Programm lag vor, es wurde von Gross und Klein rege genutzt. Auch die Schulen beteiligten sich. Ein Resultat liegt noch nicht vor, da unsere Partnergemeinde Hergiswil NW noch diese Woche weitersammelt. Dafür wird unser Resultat von drei Tagen mit einem Faktor 2 belohnt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Anbieterinnen und Anbieter für das vielseitige Bewegungsangebot sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Angeboten. So haben beispielsweise mehr als 200 Personen am Dorf-OL oder jeweils über 60 Interessierte an Wanderungen und Führungen bzw. an den verschiedenen Indoor-Aktivitäten teilgenommen. Mit ganz wenigen Ausnahmen konnten sämtliche Anlässe trotz dem

mehrheitlich schlechten Wetter durchgeführt werden.

Der Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, welche unter OK-Chef «Güx» Chrétien unsere Teilnahme

an der schweizweiten Aktion überhaupt möglich machten. Es war ein toller Breitensportanlass! Unter www.schweizbewegt.ch sind alle Aktivitäten einsehbar.



Auf der Strecke Romanshorn-Basel machte der Friedenslauf mit der Fackel vergangen Sonntag auch beim Gemeindehaus Sissach halt. Der «Peace run» hat 150 Länder besucht und dabei eine Distanz von 500 000 Kilometern zurückgelegt. Bild zvg

Lernen Sie uns kennen*

Heute: **Stefan Schaub** (43)

«Alles dreht sich ums Geld»

Funktion: Leiter Finanzabteilung/Buchhaltung
Arbeitsplatz: 1. Stock im Gemeindehaus
Mitarbeiter seit: 1. Oktober 1996

Wie ist er tätig?

Stefan Schaub leitet die Finanzabteilung der Einwohnergemeinde Sissach. Ebenso ein Teil seiner Pflichten ist die Führung der Buchhaltungen der Bürger- und Friedhofgemeinde, der Stützpunktfeuerwehr sowie des Begegnungszentrums Jakobshof. Aber auch die Rechnungen der Wasserversorgung Wühre, des Zweckverbands Forstrevier Sissach und der Genossenschaft Kunsteisbahn werden durch ihn und seine Mitarbeitenden bewirtschaftet.

Welches sind seine Hauptaufgaben?

Er regelt den Zahlungsverkehr mit den Debitoren und Kreditoren. Dazu gehören Einnahmen wie Steuergelder, Zinsen und Gebühren sowie Ausgaben wie Löhne und andere Verpflichtungen. Daneben umfasst das Aufgabengebiet aber auch vielfältige Budget- und Investitionsplanungen, das Controlling, die Vermögensbewirtschaftung sowie Abrechnungen mit diversen Institutionen.

Was macht er in der Freizeit?

Stefan Schaub ist in der Handballriege des örtlichen Turnvereins aktiv. Während eines grossen Teils seiner Freizeit engagiert sich der Familienvater als Offizier in der Stützpunktfeuerwehr. Auch am Arbeitsplatz ist er allzeit einsatzbereit, um im Ernstfall sofort auszurücken zu können.

*Unter dem Motto «Lernen Sie uns kennen!» stellen wir im bunten Wechsel der Abteilungen und Funktionen Angestellte der Gemeinde Sissach vor.

